

Machen Kleider Leute!? – Eine Umfrage



„Machen Kleider Leute?“

Das ist wohl eine der wichtigen Fragen für junge Menschen in einer Lebensphase, in der es besonders um das Finden ihrer selbst und ihrer Rolle in der Gemeinschaft geht.

Deshalb haben Schülerinnen und Schüler des Ethikkurses der Klassen 7 bis 10 an der Carl-Orff-Volksschule in Dießen ihre Mitschüler befragt.

Welche Bedeutung haben Markenklamotten?
Wie ist die Meinung zu Schuluniform?
Richtet man sich mit seiner Kleidung nach den anderen oder dem, was „in“ ist?
Was ist wichtig beim Kauf der Kleidung?

Interessant die Ergebnisse:

Den Meisten ist der „eigene Stil“ wichtig, Markenklamotten dagegen kaum.

Also zeigt Kleidung doch, welcher Mensch sich dahinter verbirgt?

Fragebogen

Was hältst du von Schuluniform?

Legst du Wert auf Markenklamotten?

Würdest du deinen Stil ändern, nur um anderen zu gefallen bzw. „in“ zu sein?

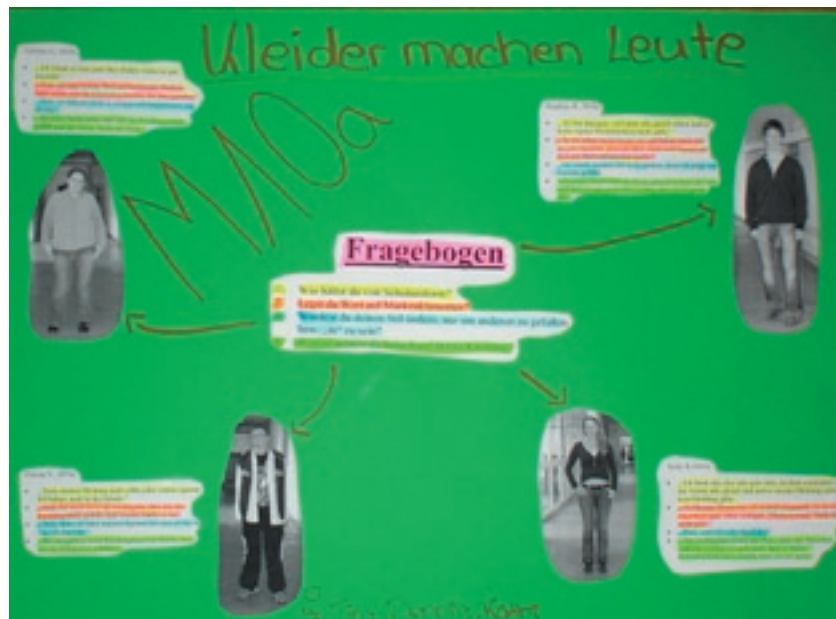
Worauf achtest du beim Kauf deiner Kleidung?

Zyklone G., M10a

- „Ich würde es eine gute Idee finden, wenn sie gut aussieht.“
- „Nein, ich lege keinen Wert auf bestimmte Marken. Jeder sollte sich die Klamotten kaufen, die ihm gefallen.“
- „Nein, sie müssen mich so mögen und respektieren wie ich bin.“
- „An erster Stelle steht, dass mir ein Kleidungsstück gefällt und an zweiter Stelle der Preis.“

Matthias B., M10a

- „Ich bin dagegen, weil dann alle gleich wären und es keine eigene Persönlichkeit mehr gäbe.“
- „Ja, sie sehen meist besser aus und haben auch eine bessere Qualität, aber ich fühle mich nicht besser nur weil ich Markenklamotten kaufe.“
- „Ich würde meinen Stil nicht ändern, denn ich trage nur was mir gefällt.“
- „An erster Stelle steht der Preis, danach kommt der Stil und dann ist mir noch sehr wichtig, dass sie bequem sind.“



Kelly B., M10a

- „Ich fände das eine sehr gute Idee, da dann zumindest in der Schule alle gleich sind und es meiner Meinung nach kein Mobbing gäbe.“
- „Zu diesem Thema bin ich neutral eingestellt. Es ist mir eigentlich egal. Aber richtigen „Markenzwang“ finde ich nicht gut.“
- „Nein, weil ich individuell bin.“
- „Am wichtigsten ist mir der Preis, dann das Aussehen und sehr wichtig ist auch noch, dass es meine Persönlichkeit unterstreicht, bzw. zu mir passt.“

Kelly B., M10a

- „Ich fände das eine sehr gute Idee, da dann zumindest in der Schule alle gleich sind und es meiner Meinung nach kein Mobbing gäbe.“
- „Zu diesem Thema bin ich neutral eingestellt. Es ist mir eigentlich egal. Aber richtigen „Markenzwang“ finde ich nicht gut.“
- „Nein, weil ich individuell bin.“
- „Am wichtigsten ist mir der Preis, dann das Aussehen und sehr wichtig ist auch noch, dass es meine Persönlichkeit unterstreicht, bzw. zu mir passt.“



Verena Scholz M9

1. „Wenn jeder das gleiche tragen würde, dann hätte man keine eigene Persönlichkeit mehr. Das Positive an einer Schuluniform wäre, dass manche Kinder und Jugendliche nicht wegen ihrer Kleidung gemobbt werden.“
2. „Nein. Es ist mir völlig ob z. B. auf meinem T-Shirt Gucci oder No-Name draufsteht.“
3. „Ich achte beim Kauf meiner Kleidung hauptsächlich darauf, dass sie mir gefällt.“



Florentin Schumann M9

1. „Ich halte Schuluniformen für hässlich und übertrieben, man sollte sich so anziehen, wie man es möchte.“
2. „Nein, nur bei Schuhen.“
3. „Nein, jeder hat seinen eigenen Stil“
4. „Das die Qualität gut ist, und das sie gut aussieht.“



Sandra 9a:

1. „Wäre wahrscheinlich besser, weil man dann nicht überlegen müsste, was man in die Schule anziehen will. Und außerdem wird man wegen seinem Kleidungsstil nicht mehr gehänselt.“
2. „Nein, ich bin nicht so für Markenklamotten. Man will damit eh nur angeben und außerdem sind sie viel zu teuer.“
3. „Nein.“
4. „Hauptsächlich darauf dass sie mir gefallen.“



Manuel 9a:

- 1: „ Ich bin total dagegen, weil dann jeder gleich aussehen würde.“
2. „Ich finde sie toll, weil sie „in“ sind.“
3. „Ja.“
4. „ Auf das Aussehen der Kleidung.“